

**Lessing-Schule  
Bochum-Langendreer**

**Schulinterner Lehrplan  
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe EF (f)  
(Stand: Oktober 2017)**

**Spanisch**

**EF (f): Unterrichtsvorhaben 1: Alltagsleben in Spanien – Berufswelt erkunden – Migrationsbewegungen in Spanien**

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika</li> <li>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Annäherung an eine spanische Region.</li> </ul>		<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</li> <li>sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden</li> </ul>		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>in formellen wie informellen interkulturellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten</li> <li>mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte in der Regel vermeiden.</li> </ul>
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>				
<b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</li> <li>auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelin-</li> </ul>	<b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen</li> <li>eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (selektiv) mit Hilfe funktional</li> </ul>	<b>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden</li> <li>eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> </ul> <b>Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen</li> </ul>	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren</li> <li>unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer</li> </ul>	<b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich übertragen</li> </ul>

formationen entnehmen <ul style="list-style-type: none"> <li>eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (selektiv) mit Hilfe funktional anwenden.</li> </ul>	anwenden.	darbieten <ul style="list-style-type: none"> <li>von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten.</li> </ul>	Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.	
--	-----------	---	---	--

**Verfügen über sprachliche Mittel:**

Die Schülerinnen und Schüler können ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen. Sie können

- einen allgemeinen, weitgehend vernetzten und thematischen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen
- ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, u.a. Relativsätze, Adverbialsätze mit como und porque
- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und situationsgerechte Intonation zeigen
- ihre grundlegenden Kenntnisse der Regelmäßigkeiten bzgl. der spanischen Orthografie und Zeichensetzung nutzen.
- Zahlen ab 1000

**Thematischer Wortschatz:** Tagesabläufe und Freizeitaktivitäten in den Ferien, Personen und Charakter beschreiben;

**Grammatische Strukturen:**

Repaso: perfecto / indefinido, ser / estar; Einführung des imperfecto; indirekte Rede ohne Zeitverschiebung; Stellung der Objektpronomen, kausale Konjunktionen (como, porque); Relativsatz mit lo que; Diminutiv (auf -ito/-illo)

**Aussprache- u. Intonationsmuster:** Besonderheiten der andalusischen Aussprache

<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren</li> <li>durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</li> <li>die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens</li> </ul>	<p><b>Einführungsphase: EF(f)</b>  <b>1. Quartal</b>  <b>Kompetenzstufe: A2/B1</b>    <b>Gesamtstundenkontingent: ca. 24 Std.</b></p>	<p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen</li> <li>ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben.</li> </ul>
---	---	--

planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren</li> </ul>		
<b>Text- und Medienkompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich wiedergeben</li> <li>• ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen</li> </ul>		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		
<b>Lernerfolgsüberprüfung</b> <b>Klausur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben</li> <li>• Leseverstehen</li> <li>• + eine weitere Teilkompetenz (Hör/Sehverstehen)</li> <li>• Andere Formen der Leistungsfeststellung:</li> <li>• Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen</li> </ul>	<b>Projektvorhaben:</b> z.B. einen Reiseführer über <i>fiestas españolas</i> erstellen, kreatives Schreiben (Verfassen eines eigenen Märchens)	

**EF(n): Unterrichtsvorhaben 2: Kennenlernen spanischer Comunidades Autónomas (Andalucía und Cataluña)**

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika: Schulische Aktivitäten, Freizeitgestaltung, Beziehungen</li> <li>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Annäherung an eine spanische Region</li> <li>Historische und kulturelle Entwicklungen: Entscheidende historische Ereignisse in Spanien und Lateinamerika sowie ihre kulturellen Folgen</li> </ul>		<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</li> <li>sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden</li> </ul>		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln</li> <li>in formellen wie informellen interkulturellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten</li> </ul>
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>				
<b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</li> <li>auditiv und audiovisuell</li> </ul>	<b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte</li> </ul>	<b>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden</li> <li>eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden.</li> </ul> <b>Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sachverhalte darstellen</li> <li>Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen</li> </ul>	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren</li> <li>unter Beachtung grundlegender text-</li> </ul>	<b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich übertragen</li> <li>bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle</li> </ul>

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

EF (f)

<p>vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</p>	<p>entnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global/selektiv) mit Hilfe funktional anwenden.</li> </ul>	<p>darbieten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte weitgehend kohärent vorstellen</li> </ul>	<p>sortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren</p>	<p>Nachfragen eingehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>bei der Sprachmittlung auf der Basis ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen</li> </ul>
---	--	---	--	--

**Verfügen über sprachliche Mittel:**

Die Schülerinnen und Schüler können ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen. Sie können

- einen allgemeinen, weitgehend vernetzten und thematischen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen und auch in der Auseinandersetzung mit weitgehend vertrauten Sachverhalten die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden
- ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, u.a. adverbiale Nebensätze mit *como*, *cuando*, *donde* und *adonde*
- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und situationsgerechte Intonation zeigen
- ihre grundlegenden Kenntnisse der Regelmäßigkeiten bzgl. der spanischen Orthografie und Zeichensetzung nutzen
- Beispiele des Katalanischen

**Thematischer Wortschatz:**

alltägliche Vorgänge beschreiben, Bildbeschreibung, Zustimmung äußern und widersprechen, Vorschläge machen

**Grammatische Strukturen:**

kontrastiver Gebrauch von *Indefinido* und *Imperfecto*, Gebrauch von *por* und *para*, adverbiale Nebensätze mit *como*, *cuando*, *donde* und *adonde*, Stellung der Adjektive, Einführung des *Pluscuamperfecto de indicativo*, betonte Possessiv-

begleiter und -pronomen (el mío, la tuya...), Konjunktionen (mientras und durante)

**Aussprache- u. Intonationsmuster:** Aussprache der Arabismen

### Sprachlernkompetenz

- (auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren
- durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen
- bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel, u.a. Medien für die Informationsbeschaffung nutzen
- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren

**Einführungsphase: EF(f)**

**2. Quartal**

**Kompetenzstufe: A2/B1**

**Gesamtstundenkontingent:  
ca. 24 Std.**

### Sprachbewusstheit

- sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen
- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren
- ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben

### Text- und Medienkompetenz

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich wiedergeben
- sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen

### Sonstige fachinterne Absprachen

**Lernerfolgsüberprüfung****Klausur:**

- Schreiben
- Leseverstehen
- + eine weitere Teilkompetenz (Sprachmittlung)
- Andere Formen der Leistungsfeststellung: Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen

**Projektvorhaben:**

z. B. einen Vortrag über eine spanische Persönlichkeit, eine bedeutende Sehenswürdigkeit oder Comunidad Autónoma planen und präsentieren

**EF(n): Unterrichtsvorhaben 3: Perú – Su país, su gente y su cultura**

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika: Zukunftspläne, Beziehungen</li> <li>• Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Begegnung mit einem lateinamerikanischen Land</li> <li>• Historische und kulturelle Entwicklungen: Entscheidende historische Ereignisse in Lateinamerika sowie ihre kulturellen Folgen</li> </ul>	<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</li> <li>• sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> <li>• sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden</li> </ul>			<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln</li> <li>• in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren</li> <li>• in formellen wie informellen interkulturellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten.</li> </ul>
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>				
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche</li> </ul>	<p><b>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche eröffnen, fortführen und beenden</li> <li>• eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> </ul>	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommu-</li> </ul>	<p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache mündlich</li> </ul>

<p>Einzelinformationen verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global/selektiv/detailliert) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<p>inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>• eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (detailliert/kursorisch) mit Hilfe funktional anwenden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden.</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b> <b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen</li> <li>• Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>• Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen</li> <li>• von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten</li> </ul>	<p>nikation verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung einbeziehen</li> <li>• diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben</li> <li>• Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen</li> </ul>	<p>und schriftlich übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen</li> <li>• bei der Sprachmittlung auf der Basis ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen</li> </ul>
---	---	--	---	---

### Verfügen über sprachliche Mittel:

Die Schülerinnen und Schüler können ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen. Sie können

- einen allgemeinen, weitgehend vernetzten und thematischen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen und auch in der Auseinandersetzung mit weitgehend vertrauten Sachverhalten die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden
- weit verbreitete Begriffe und Wendungen der informellen mündlichen Sprachverwendung einsetzen
- ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, u. a. reale Bedingungssätze mit si
- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und situationsgerechte Intonation zeigen
- ihre grundlegenden Kenntnisse der Regelmäßigkeiten bzgl. der spanischen Orthografie und Zeichensetzung nutzen
- peruanisches Spanisch

**Thematischer Wortschatz:** eine Reiseroute beschreiben, Eigenschaften und Stimmungen beschreiben, über Pläne und Vorhaben sprechen, Wünsche, Gefühle und Meinungen äußern, Befehle und Regeln formulieren, über Krankheiten sprechen

**Grammatische Strukturen:** reale Bedingungssätze mit si, Gebrauch von ser und estar mit demselben Adjektiv, Einführung des verneinten und höflichen Imperativs, Einführung des subjuntivo de presente in dass-Sätzen (nach Verben des Empfindens, der Beeinflussung und der Meinung), Steigerung und Vergleich der Adverbien

**Aussprache- u. Intonationsmuster:** Betonung und Aussprache der Formen des futuro simple

<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p>	<p><b>Einführungsphase: EF(f)</b>  <b>3. Quartal</b>  <b>Kompetenzstufe: A2/B1</b></p> <p><b>Gesamtstundenkontingent:</b>  <b>ca. 24 Std.</b></p>	<p><b>Sprachbewusstheit</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine der der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden</li> <li>• kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</li> <li>• die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen</li> <li>• Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen</li> <li>• ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben</li> </ul>
<p><b>Text- und Medienkompetenz</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich wiedergeben</li> <li>• angeleitet Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform, und Wirkung deuten und eine geringe Bandbreite von grundlegenden Verfahren des Analysierens/ Interpretierens anwenden</li> <li>• sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> <li>• angeleitet einfache Texte expositorischer, deskriptiver, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen</li> </ul>		
<p><b>Sonstige fachinterne Absprachen</b></p>		

**Lernerfolgsüberprüfung****Klausur:**

- Schreiben
- Leseverstehen
- + eine weitere Teilkompetenz (Sprachmittlung)
- Andere Formen der Leistungsfeststellung:  
Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen

**Projektvorhaben:**

z.B. ein Projekt im Rahmen eines Schüleraustauschprogramms mit einer peruanischen Stadt ausarbeiten und dazu eine Informationsbroschüre erstellen und präsentieren, eine Bewerbung für ein Austauschprogramm schreiben

**EF (n): Unterrichtsvorhaben 4: Wünsche und Erwartungen an einen Auslandsaufenthalt**

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika: persönliche Erwartungen, Beziehungen</li> <li>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Begegnung mit einem lateinamerikanischen Land</li> <li>Historische und kulturelle Entwicklungen: Entscheidende historische Ereignisse in Lateinamerika sowie ihre kulturellen Folgen</li> </ul>		<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</li> <li>sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> <li>sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden, sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren.</li> </ul>		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln</li> <li>in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren</li> </ul>
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>				
<b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinfor-</li> </ul>	<b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen</li> </ul>	<b>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden</li> <li>sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in</li> </ul>	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen</li> </ul>	<b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich</li> </ul>

<p>mationen verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptausagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<p>und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>• eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, selektiv detailliert) mit Hilfe funktional anwenden.</li> </ul>	<p>formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>• bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden.</li> </ul> <p><b>Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> <li>• Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>• Texte weitgehend kohärent vorstellen</li> <li>• Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen</li> <li>• von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten</li> </ul>	<p>und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen</li> <li>• diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben</li> </ul>	<p>übertragen</p>
--	--	--	--	-------------------

**Verfügen über sprachliche Mittel:**

Die Schülerinnen und Schüler können ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen. Sie können

- einen allgemeinen, weitgehend vernetzten und thematischen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen und auch in der Auseinandersetzung mit weitgehend vertrauten Sachverhalten die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden
- weit verbreitete Begriffe und Wendungen der informellen mündlichen Sprachverwendung einsetzen
- ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, u. a. adverbiale Nebensätze mit *ya que* und *modo que*, Subjuntivo nach Konjunktionen und in Relativsätzen
- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und situationsgerechte Intonation zeigen
- ihre grundlegenden Kenntnisse der Regelmäßigkeiten bzgl. der spanischen Orthografie und Zeichensetzung nutzen

**Thematischer Wortschatz:**

Wünsche, Erwartungen und Meinungen ausdrücken, den Aufbau eines Textes beschreiben, über Vorurteile und Stereotypen sprechen, Bildbeschreibung

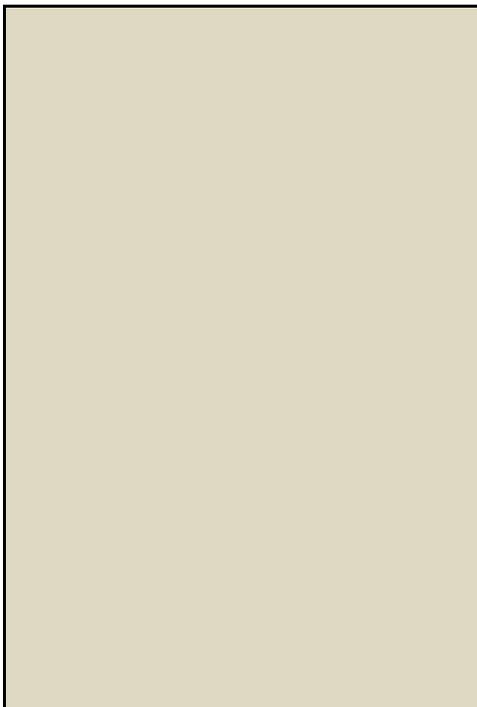
**Grammatische Strukturen:**

presente de subjuntivo in dass-Sätzen (nach Verben des Urteilens und unpersönlichen Ausdrücken), adverbiale Nebensätze mit *ya que* und *modo que*, Gebrauch der Fragepronomen *cuál* und *cuáles*, presente de subjuntivo nach Konjunktionen (*para que*, *cuando*, *mientras*, *hasta que*) und Adverbien (*quizá*) und in Relativsätzen, Gerundiumskonstruktionen (nach den Verben *llevar*, *quedarse* und *ir*), indirekte Rede mit Zeitverschiebung, indirekte Rede mit subjuntivo

**Aussprache- u. Intonationsmuster:** Besonderheiten der Aussprache des lateinamerikanischen Spanisch (z. B. *el seseo*)

<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Einführungsphase: EF(f)</b>	<b>Sprachbewusstheit</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• (auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren</li> <li>• durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</li> <li>• bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel, u.a. ein- und zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</li> </ul>	<p><b>4. Quartal</b>  <b>Kompetenzstufe: B1</b></p> <p><b>Gesamtstundenkontingent: ca. 24 Std.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen</li> <li>• über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien beschreiben</li> <li>• ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben</li> </ul>

- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren
- fachübergreifende Kenntnisse und Methoden selbstständig und sachgerecht nutzen
- ihren Lernprozess beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen



**Text- und Medienkompetenz**

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich wiedergeben
- sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich Stellung beziehen
- angeleitet und unter Berücksichtigung eines grundlegenden Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in zentralen Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen; hierbei wenden sie Verfahren zur Sichtung, Auswahl und Auswertung von Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert an.

**Sonstige fachinterne Absprachen**

**Lernerfolgsüberprüfung**

**Mündliche Prüfung:** Bildbeschreibung, Diskussion

- An Gesprächen teilnehmen
- Zusammenhängendes Sprechen

**Projektvorhaben:**

z. B. sich über Projekte für ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr in Perú informieren und diese vorstellen, Simulation einer mündlichen Prüfung